

# KIRCHGEMEINDE UNTERSEEN

Präsidium: Bianca Hofer, 033 823 51 41 / praesidium@kirche-unterseen.ch  
 Pfrn. Julia Ritz, 033 822 20 00 / julia.ritz@kirche-unterseen.ch  
 Pfrn. Eva Steiner, 033 822 20 07 / eva.steiner@kirche-unterseen.ch  
 Pfrn. Henriette Cann-Guthauser, 033 822 18 30 / h.cann-guthauser@kirche-unterseen.ch  
 Pfr. Klaus Stoller, 033 822 55 92 / klaus.stoller@kirche-unterseen.ch  
 Sozialdiakon Heinz Käser, 033 822 55 01 / heinz.kaeser@kirche-unterseen.ch  
 Sigristenamt: W.+M. Mosimann, 033 823 33 60 / wm.mosimann@kirche-unterseen.ch  
 Sigristenstellvertretung: Melanie Plüss, 079 724 81 83 / melanie.pluess@kirche-unterseen.ch  
 Verwaltung: 033 822 55 77 / theres.imboden@kirche-unterseen.ch / franziska.schlaeppli@kirche-unterseen.ch  
 Öffnungszeiten Büro: Montag-, Dienstag- und Mittwochmorgen 8.30 bis 11.45 Uhr



www.kirche-unterseen.ch

## GOTTESDIENSTE

- So 3. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Klaus Stoller  
Orgel: Martin Heim
- So 10. 10.00 Uhr **Gottesdienst** zur Vision 21 mit Taufen  
mit Pfrn. Henriette Cann-Guthauser  
Orgel: Martin Heim
- So 17. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl zum **eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag**, Pfrn. Julia Ritz  
Mitwirkung: Seniorenchor Oberland unter der Leitung von Hans Häsler. Anschliessend Kirchenkaffee  
Orgel: Hans Häsler
- So 24. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrn. Julia Ritz  
Orgel: Martin Heim

### Gratis-Predigttaxi fährt jeden Sonntag

Bitte melden Sie sich am Samstag vorher bei Bödéli Taxi unter der Gratisnummer 0800 861 961 an, um abgeholt zu werden. Im Taxi werden Sie gebeten, Ihre Fahrt durch eine Unterschrift zu bestätigen.

Sonntag 10. September

## Kirchenfest in Bern zur Vision 21



Die reformierte Kirche Bern Jura Solothurn feiert den Abschluss der Zeit, eine neue Vision zu finden und den Beginn, diese Vision zu leben und umzusetzen.

### Programm des Festes:

Um 10.30 Uhr finden in 8 verschiedenen Kirchen in Bern Festgottesdienste statt.  
 Ab 11.45 Uhr kann auf dem Waisenhausplatz ein Risotto genossen werden.  
 Um 14 Uhr ist Massimo Rocchi auf dem Bundesplatz zu hören.  
 Um 14.30 Uhr fängt die Visionsfeier an. Ein musikalischer Höhepunkt wird der Chor der 1000 Stimmen sein.  
 Alle Kirchgemeinden und Interessierten sind herzlich eingeladen  
 Weitere Informationen: <http://kirche21.refbejuso.ch/doppelpunkt-21/doppelpunkt-21>  
 oder bei Pfarrerin Eva Steiner, Tel. Nr. 033 822 20 07  
 Für Daheimgebliebene steht der Gottesdienst in Unterseen an diesem Sonntag auch ganz im Zeichen der Vision.



um 10 Uhr in der Kirche mit Abendmahl und Kirchenkaffee

Mitwirkung: Seniorenchor Oberland unter der Leitung von Hans Häsler  
Orgel: Hans Häsler

Predigt und Liturgie: Pfrn. Julia Ritz

## ANDACHTEN

- Di 5. 15.00 Uhr **Andacht** im Seniorenpark Weissenau
- Do 7. 19.00 Uhr **Friedensgebet** in der Schlosskapelle Interlaken.  
Ökumenischer Arbeitskreis Bödéli
- Di 19. 15.30 Uhr **Andacht** im Heim Bethania



Mittwoch 13. / 27. September  
jeweils 9.00 Uhr Andacht  
im Arkadenraum  
9.30 bis 11.00 Uhr zu  
Kaffee oder Tee im Schlossraum

Eine Verschnaufpause für  
Angehörige von  
pflegebedürftigen und  
schwerkranken Menschen



### Andacht nach Taizé

Dienstag 26. September  
um 20.00 Uhr  
in der Kirche

Auch zum Üben der Lieder  
um 19.15 Uhr  
sind alle herzlich willkommen!

Sozialdiakon  
Heinz Käser



### Gott isch mi Fründ

Freitag 1. September

16.30 bis 18 Uhr  
Kirche und FUTURA

### Grillfest zum Sommerschluss

zur Verabschiedung  
von Eveline Härrli

Wir freuen uns auf Euch!

Beatrice Balmer, Barbara Käser,  
Pfrn. Henriette Cann-Guthauser

## VERANSTALTUNGEN

**Senioren-Männer-Club (SMCU) und Sonntags-Treff** (Treffpunkt für ältere Frauen)  
Ausflug Mittwoch 20. September (siehe Hinweis)

**Frauenarbeitsgruppe**  
Mittwoch 13. / 27. September um 19.30 Uhr im Schloss

**Lisme & Lafere**  
Dienstag 5. / 19. September um 19.30 Uhr im Schloss

**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**  
Donnerstag 7. / 14. / 21. / 28. September jeweils um 12.00 Uhr im FUTURA.  
Anmeldung an Susanne Flück, Tel. 033 822 87 76



Alle Bewohner und Bewohnerinnen von Unterseen ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen zum Seefährtli am

Mittwoch 6. September

Besammlung Schiffstation Interlaken-West um 11.45 Uhr offeriert vom Verein für Altersbetreuung

Anmeldungen spätestens bis 2. September an Alice Mischler,  
Tel. 033 822 80 66



SMCU und Sonntags-Treff laden ein zum Seniorenausflug ins Seeland

- Besuch des neuen Wasserkraftwerks Hagneck
- Mittagessen in Finsterhennen auf dem Bauernhof der Familie Gross
- und andere Überraschungen

Abfahrt: 8 Uhr Stadthausplatz Unterseen  
Kosten: CHF 60.00

Anmeldung bis Montag 18. September bitte an Julia Ritz 033 822 20 00 oder Heinz Käser 079 450 23 65.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tag unterwegs  
Julia Ritz und Heinz Käser

## AMTSWOCHEN

28.8.	bis	2.9.	Pfr. Klaus Stoller
4.9.	bis	9.9.	Pfr. Klaus Stoller
11.9.	bis	16.9.	Pfrn. Julia Ritz
18.9.	bis	23.9.	Pfrn. Julia Ritz
25.9.	bis	27.9.	Pfrn. Julia Ritz
28.9.	bis	30.9.	Pfr. Klaus Stoller

MUSIK

**ABEND MUSIK**  
KIRCHE UNTERSEEN  
20 UHR / KOLLEKTE

**1.9.2017**  
**JAZZTRACE-QUARTETT**

Hans Peter Müller, Sax;  
Jesper Brönnimann, Gitarre;  
Vinzenz Gnehm, Bass;  
Walter Leemann, Schlagzeug

**Seniorenchor Oberland**

Montag **4. / 11. September** jeweils 14.45 Uhr im FUTURA unter der Leitung von Hans Häslar

**Chorgemeinschaft**

Donnerstag **7. / 14. / 21. September** jeweils 20.00 Uhr Probe in der Aula der Sekundarschule Unterseen

KINDER / JUGEND / KUW

**Fyre mit de Chlyne**

**Mittwoch 13. September**

um 16 Uhr in der Kirche  
Feiern, basteln, Zvieri essen

Wir freuen uns auf Familien mit Kindern ab circa 2 Jahren!  
Das Fyre mit de Chlyne Team und Pfrn. Henriette Cann-Guthauser

**Elternabend KUW 2. Klassen**

Mittwoch **13. September** um 20 Uhr im FUTURA

**Konfirmandenelternabende**

Klasse 2 (Pfrn. Eva Steiner)  
Montag **4. September** um 19.30 Uhr im FUTURA

Klasse 1 (Pfrn. Henriette Cann-Guthauser)

Donnerstag **14. September** um 20 Uhr im FUTURA

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Abdankung**

- Benninger Ruth Jolanda, geboren 1926, verstorben 30. Juni 2017
- Sauter-Michel Liselotte, geboren 1933, verstorben 9. Juli 2017

**Taufe**

- Perper Vincent Alexander, geboren 30. August 2016, getauft 15. Juli 2017

FUTURA-Funke



**Morgentreff für Mütter, Väter und ihre Kleinkinder**

Zeit und Raum zum Spielen und gegenseitigen Austausch

Dienstag **12. September**  
von 9.00 bis 11.00 Uhr  
im FUTURA

Leitung und Auskunft:  
Pfrn. Henriette Cann-Guthauser  
079 661 15 78



**Im Spital?**

Wenn Sie Besuch wünschen,  
rufen Sie bitte die  
Pfarrperson an,  
die Amtswoche hat.

Wir kommen gerne vorbei!



*«fürenand - mitenand»*

**Nachbarschaftshilfe Bödeli**

für die Region Interlaken  
[www.nachbarschaftshilfe-boedeli.ch](http://www.nachbarschaftshilfe-boedeli.ch)  
Telefon 033 823 60 66  
Jeden Donnerstag von 14–17 Uhr



Der Kirchgemeinderat  
das Pfarrkollegium und  
das Mitarbeiterteam  
wünschen Ihnen Gottes Segen  
und ertragreiche Herbsttage

KOLLEKTEN

- 09.07. Kinder und Familien Kifa CHF 120.25
- 16.07. Frabina CHF 240.25
- 23.07. HEKS «Chilchefesch» CHF 136.45
- 30.07. Kovive CHF 153.70

DER NEUE. KLAUS STOLLER VDM

**KURIOS - 1**

**Alt ist neu. Und umgekehrt**

„Der Neue“ ist alt. Ja, Jahrgang 1950. Also im Ruhestand. Eigentlich. Eine Nachbarin am früheren Ort pflegte(?) wiederholt zu sagen: „Ah, der Pfarrer Soundso, der kann's nicht lassen. Muss immer noch weiter pfarrerlen.“ Man kann's aus dem mitschwingenden Unterton heraushören, was sie davon hielt. Nichts.

Für mich ist's ganz anders. Hören Sie mal: Ich tu's gerne. Ich arbeite gerne! Also nur, einzig und nur deswegen, nicht weil ich da Loslassprobleme hätte oder mich als absolut spitzenmässig und unersetzlich und unverzichtbar halten würde.

Darum: seit dem 1. August stelle ich mich also Nachfolger von Pfarrer Ritz als Pfarrverweser (Stellvertreter auf Zeit) den Aufgaben des Amtes und den Forderungen des Dienstes. Bis „auf weiteres“, wie man sich so ausdrückt. Die Kantonale Kirchendirektion hat mich auf Antrag des Unterseen'er Kirchgemeinderates für ein Jahr „mit Option auf Weiterführung“ (Horizont 2 Jahre) eingesetzt.



FOTO: Eva Steiner

**KURIOS - 2**

**30 Prozent sind 100 Prozent.**

Im gesamten Pfarrteam bin ich im Rahmen von „30%“ eingeplant, also ungefähr ein Drittelpfarramt.

Wem käme es in den Sinn, zu meinen, der Pfarrer würde dann also nach einem Drittel der Zeit(!) seine Sachen jeweils zusammenpacken und verduften. Stellen Sie sich vor, in einem Gottesdienst zum Beispiel. Niemandem. Der Auftrag ist auf 30% bemessen, ich bin aber keiner, der nicht ganz 100 ist. Der Einsatz ist und bleibt dabei stets 100%-ig. Versprochen. So erwarte ich aber auch, dass ich zu hundert Prozent einbezogen werde und ich meine Ansichten und Vorschläge und Anregungen genauso einbringen kann; denn es gibt auch keine 30-prozent-Meinungen.

An einem früheren Ort, es war zur Zeit, als der Eidgenössische Schwingerkönig ausgemacht worden war und ich den Dienst in einem Pfarramt erläuterte, hatte ich das Folgende erklärt. Es gilt nach wie vor.

Ein König und ein Diener. Zwei im Amt. Zwei Kampfformen; erstere eine Art Nahkampf, die zweite ein manchmal-Ganznah-Kampf: Schwingen und Karate. Der eidgenössische König ka schwinge, der Pfarrer ka rate.

Während man den König lobt, wenn er alle auf den Rücken legt, ist man froh, wenn der Diener ab und zu einen wieder auf die Beine stellen kann. Was der Diener beim König abschauen soll: mit Schwung, aber trotzdem aufmerksam und einfühlsam, abschätzend rangehen und dranbleiben.

Wie der Sportler bereitet sich der Seelsorgen immer wieder „mental“ auf seinen Einsatz vor; das bewahrt vor Selbstherrlichkeit und verschafft Zuversicht. In dieser Art - ist's Überbleibsel des Amtsvorgängers als beabsichtigtes oder unbeabsichtigtes Vermächtnis oder kluger Hinweis und weiser Zuspruch des KGR? - jedenfalls in meinem Arbeitszimmer in Unterseen hängt's und bleib so bei mir (im Bewusstsein) stets hängen:

„Herr, Gott, lieber Vater im Himmel, ich bin wohl unwürdig des Amtes und Dienstes, darin ich deine Ehre verkündigen und der Gemeinde pflegen und warten soll. Aber weil du mich zum Hirten und Lehrer des Wortes gesetzt hast – das Volk auch der Lehre und des Unterrichtes bedürftig ist, – so sei du mein Helfer und lasse deine heiligen Engel bei mir sein. Gefällt es dir dann, durch mich etwas auszurichten, zu deinen Ehren und nicht zu meiner oder der Menschen Ruhm, verleihe mir auch aus lauter Gnade und Barmherzigkeit den rechten Verstand deines Wortes, und vielmehr, dass ich es auch tun möge.“

O Jesu Christe, Sohn des lebendigen Gottes, Hüter und Bischof unserer Seelen, sende deinen heiligen Geist, der mit mir das Werk treibe, ja, der in mir wirke das Wollen und Vollbringen durch deine göttliche Kraft.“ Martin Luther zugeschrieben, lutherische Agenda, Nürnberg 1870.

**KURIOS - 3**

**curieux/-se – neugierig**

Nun, sind Sie neu-gierig? Angenommen, Sie denken nun, sie möchten den (den Pfarrer) mal sehen - es gibt hier... ein Bild. Machen Sie sich aber auch Ihr eigenes. Zum Beispiel - rufen Sie ihn (an), er dürfe oder solle Sie mal besuchen und (sein) Gesicht zeigen.

Sie erreichen ihn „immer“ über die Telefonnummer 033 822 55 92 (Pfarramt Unterseen) oder schriftlich über [klaus.stoller@kirche-unterseen.ch](mailto:klaus.stoller@kirche-unterseen.ch) oder die Postadresse des Pfarramtes (Pfr. K. Stoller, Schloss, Hauptstrasse 1, 3800 Unterseen). Oder: Schauen Sie sich den Gottesdienstplan oder den Kirchlichen Veranstaltungskalender an und gehen Sie, wenn er auf dem Plan steht, hin.

Ich bin verheiratet (Tatjana, Ingenieurin Maschinenbau, 1955); vier Kinder und vier Enkel gehören zur Familie; die Jungen sind „weltweit“ unterwegs: Michael (1978, ursprünglich dipl. Landwirt/nun Senior Service Engineer Grossschiffmotorenbau, Lima/Peru), Anna (1980, Lehrerin/Sozialpädagogin, Lillehammer/Norwegen), Ira (1981, Schauspielerin/Medienwissenschaftlerin, Berlin/Deutschland), Eva (1990, Betriebswirtin/Musikerin, Worb/Schweiz). Wir wohnen nicht in Unterseen. Wir haben Wohnsitz in Bern und Berlin. Zur Zeit begleite ich dazu noch die Kirchgemeinde in Gadmen im Oberhasli. Sie ist „pfarr-verlassen/pfarrverwaist“.

Zu meinem Einstig in der Gemeinde grüsse ich Sie alle, hier, schwarz auf weiss – und hoffentlich auch mal per Handschlag.

Machen wir uns auf den Weg, den gemeinsamen. Und bleiben wir auf dem Weg.

**Ihr Klaus Stoller, vdm**

(vdm, Abkürzung für verbi divini minister = Diener am Wort Gottes; „offizielle Bezeichnung eines ordinierten Theologen der evangelisch-reformierten Landeskirchen der Schweiz“; damit ist der Auftrag - für mich - formuliert).

Redaktion: Theres Imboden-Marti, Telefon 033 822 55 77

Redaktionsschluss Ausgabe Oktober 2017: **Mittwoch 13. September**